

Neuheiten der schlesischen Koleopterenfauna aus dem Jahre 1905.

Von **J. Gerhardt.**

1. *Homalota silesiaca* n. sp. Spindelmühl im Riesengebirge in Pilzen (Gerh.), Wölfelsgrund (Generalmajor Gabriel), Altvater (Rektor Kolbe). Siehe d. Beschreibung in diesem Heft.
2. *Homalota caesula* Er. Liegnitz: unter Kartoffelkraut bei Panten (Kolbe) mehrfach.
3. *Homalota liliputana* Bris. Quanzendorf Kr. Nimptsch, unter welker Jäte und im Glatzer Gebirge, je 1 Stck. (Gabr.).
4. *Neuraphes coronatus* J. Sahlb. Mittelberg im Glatzer Geb. unter Ahornrinde (Gabr.).
5. *Neuraphes bescidicus* Rtrr. Beskiden 5. (Reitter).
6. *Liodes carpathica* Rtrr. Von Reitter bei Paskau gesiebt.
7. *Cryptophagus inaequalis* Rtrr. Ein schlesisches Stück bei *dentatus* (Gerh., Gabr.).
8. *Cryptophagus pallidus* St. Nicht selten unter *dentatus* Hbst. (Gerh., Gabr.).
9. *Cryptophagus Thomsoni* Rtt. Am Altvater und bei Neisse (Gabr.).
10. *Epuraea Deubeli* Rtrr. Vom Herrn Forstrat Mühl in Frankfurt a. O. bei Landeck in 1 Ex. aus Nadelholzrinde geklopft.
Podabrus alpinus Payk. Var. *ruficeps* Gabr. Das erste Stück dieser seltenen Var. fand Herr General Gabriel

- unter seinen Beskidenstücken, ein zweites ebendaher besitzt
Reitter. Ich fand ein drittes, jedoch mit hellen (nicht
schwarzen Flügeldecken, gesammelt im Waldenburger
Gebirge.
11. *Ennearthron Wagae* Wank. Beskiden (Reitter).
12. *Hypera intermedia* Boh. Altvatergipfel unter Moos
(Gabr.).
13. *Tomicus cembrae* Ksw. Bisher mit *aminitus* vermengt.
Nicht selten: Heßberge, Neuhaus bei Waldenburg, Quan-
zendorf von Lärchen- und Kiefferrinde.
14. *Chrysomela Schneideri Weisei*. Beim Lauterbacher
Felsen am kl. Schneeberge von Herrn Steuerinspektor
Pietsch gefunden.
Chaetocnema aridula Gyll. Var. *Weisei*. 1 Stck. mit
confusa Boh. bei Hummel Kr. Liegnitz von mir gestrichen.
Halsschild äußerst dicht und fein punktiert.
15. *Psylliodes thlaspi* Foudr. An der Ostrawitza bei Pas-
kau (Gabr.).
Longitarsus echii Koch. Var. *nigrescens* Ws. *ibid.*
(Gabr.).

Nachtrag.

16. *Trimium carpathicum* Rtrr. Mit den Vorigen (Reitter).

Der Numerus der sicher bestimmten Käferarten Schlesiens
beträgt z. Z.

4242.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [NF_31](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Koleopterenfauna aus dem Jahre 1905 8-9](#)